



unserer Sicht für das Haus der Kulturen eine interessante Alternative. Die Verwaltung und der Gemeinderat sollte sich die Chance für diese Variante nicht vorschnell verbauen.

Daher beantragen wir:

Die Formulierung im Beschlussantrag der GRDS 295/2024 Ziffer 1, ist wie folgt zu ersetzen:

- Bürgerservice-Zentrum (ca. 7.300 qm)
- Wohnen für städtisches Personal (ca. 4.000 qm)
- Gründer- und Innovationszentrum (ca. 2.300 qm)
- gastronomische Nutzungen (ca. 600 qm)

gezeichnet:

Dr. Matthias Oechsner  
Fraktionsvorsitzender

Doris Höh

Eric Neumann

Armin Serwani